



Nutze die Zeit

Karl Böke (1898-1981)

Melodie und Satz:

A. Frey – Völlen (*1925)

S
A



1. Al - les ist Gna - de, Schat - ten und Licht. Geh dei - ne
2. Was auch das Le - ben brin - gen dir mag: Dank - bar be -
3. Al - les ist Gna - de, Schat - ten und Licht. Geh dei - ne

T
B



1. Pfa - de, ver - za - ge nicht. Al - len zur Freu - de, zum
2. grü - ße stets je - den Tag! Lie - be und Gü - te halt
3. Pfa - de voll Zu - ver - sicht! Was sich be - wäh - ret auch



b2

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der Gema.
© 1998 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal/Bremen, Hauptstr. 35 18725



Aus vergangener Zeit

Karl Wolfgang Barthel

Melodie und Satz:

A. Frey – Völlen (*1925)

S
A

1. Ach, könn - test du dich heut noch dre - hen, du Müh - len -
2. Nur noch die al - ten Lie - der ken - nen, was uns ro -
3. Der Schmied im Dorf, die Fah - rens - leu - te, die ed - len
4. Doch gra - de des - halb wird ge - sun - gen manch al - tes

T
B

1. rad im stil - len Grund. Es tät' das Herz mir
2. man - tisch einst be - wegt, wo - von uns vie - le
3. Rek - ken al - ter Zeit; da lebt nur noch ein
4. Lied noch vie - le Jahr', und auf - er - steht, eh

1. ü - ber - ge - hen, ich sän - ge
2. Jah - re tren - nen, vom Sturm der
3. Schim - mer heu - te als Zei - chen
4. sie ver - klun - gen, die Zeit, so

1. ü - ber - ge - hen, ich sän - ge
2. Jah - re tren - nen, vom Sturm der
3. Schim - mer heu - te als Zei - chen
4. sie ver - klun - gen, die Zeit, so

b2

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der Gema.
© 1998 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal/Bremen, Hauptstr. 35 18725